



Pastor Bachem ohne  
Berührungsängste



Begegnungsstätte überfüllt



Keine Krawattenmuffel geduldet

An Weiberfastnacht

## Regentschaft der "Weiber"

Jedes Jahr jet dat Spilliche widder los



Sozialdienst immer im Bilde

### Weiberfastnacht 10:11

Jedes Jahr jet dat Spilliche widder los. Eine Stunde vor 11:11 eröffnen die Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen die Weiberfastnacht im Altenzentrum Porz-Urbach. Eine ausgelassene Stimmung verführt zum mitschunkeln und mitsingen. Viele sind herrlich kostümiert und stimmen sich auf die 5.te Jahreszeit ein. Nach dem Frühdienst gehts dann oft zur Entwicklungshilfe nach Porz oder Köln.



An der Musik Josef und Heinz

### Die Männer haben nix zu kamellen

"Jetzt haben wir Frauen das Sagen" hört Mann überall und damit der Leiter des Altenzentrums Albert Thönniges auch sofort weiß wo es langgeht, wird die Krawatte von der Bewohnerin Anna Katherina Brüssel auf das richtige Maß gestutzt. Da freuen sich alle Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen. Bei Kölscher Karnevals Musik von Josef Blumenthal und Heinz Hammerschlag wird geschunkelt und Spaß gemacht. Zu Mittag wird gemeinsam gegessen mit traditioneller Erbsensuppe zu Karneval.



Nä wat sind wir schön ...

### **Wir sind die Macht am Rhein**

Die Bewohner genießen Weiberfastnacht sichtlich. Endlich haben die Männer mal nichts zu kamellen. "Aber dass ist im Altenzentrum wohl auch zu anderen Zeiten nicht anders", denn mindestens 90 % der Bewohner und Mitarbeiter sind weiblichen Geschlechts. Die selbstbewußten Mitarbeiterinnen formulieren ihren Wünsche ganz ungeniert. "Mittanzen" ist angesagt.